

Pressemitteilung

BIG-C im BMBF Wettbewerb ausgezeichnet

Internationale Vernetzung von NRW, Flandern und Niederlande wird durch CLIB2021 weiter ausgebaut

15/6/9

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Internationalisierung von Spitzenclustern, Zukunftsprojekten und vergleichbaren Netzwerken“ unterstützt das Bundesforschungsministerium das Projekt „BioInnovation Growth mega-Cluster“ (BIG-C) von CLIB2021 zur internationalen Vernetzung von NRW, Flandern und den Niederlanden in den kommenden Jahren mit bis zu vier Millionen Euro. Im Projekt geht es unter anderem darum, Biomasse und Stoffströme aus Industrieabgasen effizient stofflich zu nutzen. In diesem Kontext liegt der operative Schwerpunkt des Projektes in den Bereichen Ausbildung, Technologieentwicklung und Technologietransfer. Aktuelle Diskussionen auf dem G7-Gipfel in Elmau zeigen zudem die besondere Bedeutung alternativer Stoffstromnutzungen auf. Zur Verpflichtung der Staats- und Regierungschefs, langfristig eine kohlenstoffarme Weltwirtschaft zu erreichen kann BIG-C, durch die Entwicklung innovativer Technologien, einen Beitrag leisten.

„Deutschland soll auch in Zukunft Weltspitze beim Export von Hightech-Gütern sein. Daher fördern wir die weltweite Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft. Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen wird die neue Initiative helfen, sich an internationalen Innovationsprozessen zu beteiligen und sie aktiv zu gestalten“, sagte Bundesforschungsministerin Wanka.

„Die Förderung sehen wir auch als Bestätigung unserer Kompetenzen und bisherigen Anstrengungen in der Internationalisierung von Spitzenforschung an. Mit den nun eingeworbenen Fördermitteln werden wir in der Lage sein, die begonnenen Innovationskooperationen in der BIG-C Region mit deutlich mehr Dynamik zum Erfolg zu führen und einen Beitrag dazu zu leisten, dass Deutschland seine Spitzenposition in der Forschung weiter ausbauen kann“, so Thomas Schwarz, Vorstandsvorsitzender CLIB2021.

Die Internationalisierung von Clustern und Netzwerken ist Bestandteil der neuen Hightech-Strategie, mit der die Bundesregierung aus Ideen Innovationen macht und Verbindungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft knüpft. Gleichzeitig ist sie ein Baustein im Aktionsplan „Internationale Kooperation“ des BMBF.

Dr. Manfred Kircher, Beiratsvorsitzender CLIB2021: „In den kommenden Jahren werden nun im Projekt BIG-C Erkenntnisse und Ergebnisse erwartet, die auch als Blaupause für unser internationales Netzwerk und als Gewinn für unsere internationalen Partner dienen können.“

CLIB²⁰²¹ ist das Kompetenznetzwerk für die industrielle Biotechnologie mit Schwerpunkt NRW und starkem internationalen Netzwerk. 2007 in Düsseldorf gegründet, verfügt der Verein nun über etwa 100 Mitglieder aus der Akademie, kleinen und mittleren Unternehmen und der Chemieindustrie. Die internationale Zusammenarbeit und Projektkoordination initiiert und steuert CLIB²⁰²¹ über derzeit vier Auslandsbüros in Kanada, Russland, Brasilien und Malaysia.

Kontakt: Cluster Industrielle Biotechnologie e.V. CLIB²⁰²¹

E-Mail: info@clib2021.de / Web: www.clib2021.com / Tel.: +49 - 211 - 67 931 41